

Handbuch zur Praxis Angewandter Forschung

Forscher des Fraunhofer-Zentrums Leipzig haben ein Handbuch zur Praxis Angewandter Forschung erstellt. Neben Best-Practice-Modellen bietet es Tools und Strategien zur Entwicklung einer modernen Forschungskultur.

„Best Practice and Practical Guidance on Undertaking and Managing Applied Research“ heißt das im Auftrag der European Investment Bank (EIB) erarbeitete Handbuch der Gruppe Qualifizierungs- und Kompetenzmanagement am Fraunhofer-Zentrum Leipzig. Die von den Forschern entwickelten Tools und Strategien unterstützen wissenschaftliche Einrichtungen und mittelständische Industrieunternehmen bei der schrittweisen Einführung sogenannter Market-Pull- und Technologie-Push-Forschung. Ein solides Wachstum der öffentlichen Forschungseinrichtungen sowie des industriellen Sektors wird so durch die Bildung innovativer Ergebnisse möglich.

Das Buch beschreibt Methoden

- zur Entwicklung von Prinzipien und Prozessen einer funktionierenden Forschungskultur,
- für die Transformation zur angewandten Forschung,
- für ein nachhaltiges Wissensmanagement,
- für die strategische Planung, Initiierung und Aufrechterhaltung von produktiven Partnerschaften und
- für die Vernetzung öffentlicher Forschungseinrichtungen untereinander.

Darüber hinaus macht das Handbuch auf mögliche Hindernisse und Hemmnisse aufmerksam, die beim Aufbau und der Umsetzung angewandter Forschung berücksichtigt werden sollten.

Laufzeit: 1.9.2014 bis 31.3.2015

Kunde: European Investment Bank

Team: Prof. Dr. Thorsten Posselt, Prof. Dr. Arno Basedow, Prof. Dr. Karol Kozak, Wojciech Roskiewicz, Jeanine Haack, Michal Turowicz



Ansprechpartnerin:
Anzhela Preissler

Gruppenleiterin Qualifizierungs- und Kompetenzmanagement

anzhela.preissler@moez.fraunhofer.de
0 341 231039-133

Investorenquellmärkte und Branchen identifizieren und bewerten

Die Ansiedlung von Unternehmen und die Schaffung von Arbeitsplätzen in der Stadt Leipzig, in den gleichnamigen Landkreisen sowie Nordsachsen sind das Ziel der Wirtschaftsförderung Region Leipzig GmbH. Neue Unternehmen und Arbeitsplätze stärken die regionale Wirtschaftskraft, steigern die Attraktivität des Standortes für weitere Investitionen und tragen zur Vitalität der Region bei.

Im Rahmen einer detaillierten Studie identifizierte und bewertete das Fraunhofer-Zentrum potenzielle Investorenquellmärkte und Branchen für die Region Leipzig. In diesem Zusammenhang sind Investorenquellmärkte Länder und Regionen, welche Unternehmen beheimaten, die im Rahmen ihrer internationalen Unternehmenstätigkeit an Investitionen in der Region interessiert sind.

Die Identifikation von potenziellen Investorenquellmärkten und Branchen basiert auf verschiedenen Teilanalysen: Untersucht wurden ausländische Direktinvestitionen in Deutschland und der Region Sachsen. Zudem erfolgte ein internationaler Vergleich der regionalen, für Unternehmensansiedlungen relevanten Kostenparameter. Darüber hinaus lieferten Interviews mit regionalen Branchenexperten Erkenntnisse über die Stärken und Potenziale sowie die Schwächen und Defizite der regionalen Schwerpunktbranchen:

Automobil- und Zulieferindustrie, Gesundheitswirtschaft und Biotechnologie, Energie und Umwelttechnik, Logistik, IT, Chemie und Kunststoffe und Maschinenbau. Die Komplexität der Wertschöpfungsketten und das Potenzial einzelner Branchen, Unternehmen anzuziehen sowie die branchenspezifischen Rahmenbedingungen in der Region wurden dabei ebenfalls bewertet.

In den identifizierten potenziellen Investorenquellmärkten und Branchen erfolgte anschließend eine Branchenanalyse und Bewertung der Struktur, der Trends und der Expansionspotenziale der Branchen des verarbeitenden Gewerbes. Die daraus hervorgegangenen Erkenntnisse wiesen letztlich den Weg zu passenden internationalen Investorenquellmärkten für Leipzig und die Region. Sie halfen, potenzielle Investoren gezielt anzusprechen und anzuwerben.

Lutz Thielemann, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Region Leipzig GmbH und Professor Thorsten Posselt, Institutsleiter des Fraunhofer-Zentrum, bei der Übergabe der Studie.



Ansprechpartnerin:
Adrienne Melde

Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Gruppe Regionale Positionierung und Standortentwicklung

adrienne.melde@moez.fraunhofer.de
0 341 231039-155

Laufzeit: 1.12.2013 bis 31.3.2014

Kunde: Wirtschaftsförderung Region Leipzig GmbH

INVEST
REGION
LEIPZIG
GMBH